

LIEBE BESUCHER*INNEN,

mit dem Denk.Mal.Garten.Fest an einem so geschichts-trächtigen Ort wie der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule in Ahlem setzen wir ein Zeichen: für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander. Hier wurde einst gelehrt, gelernt, gearbeitet, und auch die Feier der jüdischen Kultur hatte ihren Platz im Alltag der Schule. Daran wollen wir mit unserem Fest anknüp-fen. Auch und besonders in diesem Jahr. Ich verhehle nicht, dass uns die Organisation und Absicherung der Veranstaltung diesmal vor besondere Herausforde-rungen gestellt hat.

Seit Jahrzehnten wehren wir uns gegen den Antisemi-tismus. Die Gedenkstätte Ahlem war und ist direkt be-troffen. Mit dem Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 ist der Judenhass noch ungehemmter und laut-stärker geworden. Angesichts der zunehmenden anti-demokratischen Strömungen in Deutschland – die wir leider feststellen müssen – ist es deshalb immer wich-tiger, das Vergangene zeitgemäß zu reflektieren und moderne Formate der Erinnerung zu schaffen. Das Denk. Mal.Garten.Fest ist dafür ein gutes Beispiel.

Ich lade Sie und Ihre Familien herzlich ein, beim Denk.Mal.Garten.Fest die Gedenkstätte Ahlem und ihre Angebote kennenzulernen. Lassen Sie sich begeistern!

Ihr

Steffen Krach

Steffen Krach
Regionspräsident

WEITERE AKTIVITÄTEN AUF DEM GELÄNDE – SONNTAG, 29. JUNI 2025

Wer mehr über die besondere Geschichte der noch vorhan-denen Gebäude und des Außengeländes in Ahlem erfahren möchte, kann sich einer Führung anschließen. Treffpunkt und **Start:** Foyer der Gedenkstätte.

- 13.30 Uhr:** „Es war nie weg – Geschichtsmarkierungen in der Topografie Ahlems“. Führung mit Andreas Mischok
- 14.15 Uhr:** „Mein Blick auf die Gedenkstätte“. Führung mit Hauke Jagau, 1. Vorsitzender Förderverein Gedenkstätte Ahlem
- 15.00 Uhr:** „Erinnerungskultur an ein gutes Werk – Die Israe-litische Gartenbauschule in Ahlem“. Führung mit Rubina Kamal
- 15.45 Uhr:** „Geschichte hörbar machen – Soundscapes als Vermittlungsmethode in der Post-Witness Era“. Führung mit Shaun Hermel
- 16.30 Uhr:** „Mein Blick auf die Gedenkstätte“. Führung mit Hauke Jagau, 1. Vorsitzender Förderverein Gedenkstätte Ahlem
- 17.15 Uhr:** „Vorurteile und Mechanismen der Ausgrenzung damals und heute“. Führung mit Thomas Lippert

MINIGOLF

Minigolf mobil: Der Fußweg zwischen der Gedenkstätte und dem „Haus der Hoffnung“ lässt sich spielerisch bewältigen. An insgesamt zehn Stationen können kleine Bälle eingelocht werden. Los geht es hinter der Familienbühne ② und dann im-mer geradeaus in Richtung Wunstorfer Landstraße oder retour.

FAHRT MIT DER PFERDEKUTSCHE

Die Bühne Neues Land ⑤ ist auch bequem mit dem Pferde-kutschen-Shuttle-Service zu erreichen. Die Fahrten mit den Vierbeinern starten dort und an der Familienbühne ②. Für kindgerechte Mobilität sorgt ein Kinderzug zum Aufsitzen.

SCHAUPFLANZEN

Auch große Pflanzgefäße können sich in ein Blütenmeer ver-wandeln: Die Expert*innen der Landwirtschaftskammer (LWK) zeigen, wie es klappt. Blühende Beispiele sind auf dem Frei-gelände der LWK in Ahlem zu bewundern.



Leichte Sprache

Einladung zum Denk.Mal.Garten.Fest

In der Gedenk-Stätte Ahlem.
Mit toller Musik.
Mit Essen und Trinken.
Und mit Spiel und Spaß für Kinder.

Früher war dort eine jüdische Schule
für Garten-Bau.
Dann sind die Nazis gekommen.
Sie haben die Juden dort eingesperrt.
Und ermordet.
Heute ist dort ein Denk-Mal.
Und ein Haus für das Lernen.
Und Erinnern.

Das Garten-Fest soll die Menschen
zusammen bringen.
Jüdische und nicht-jüdische Menschen
sollen Spaß haben.
An allen Tagen ist der Eintritt frei. Alle dürfen
kommen. Start ist am Freitag um 17.30 Uhr.

Wann? 27., 28. und 29. Juni 2025

Wo? Gedenk-Stätte Ahlem
Heisterbergallee 10
30453 Hannover

Telefon: 05 11 – 61 62 37 45



Region Hannover

Region Hannover
Gedenkstätte Ahlem
Heisterbergallee 10 | 30453 Hannover
Telefon: 0511/616-23745
E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de
www.gedenkstaette-ahlem.de

Redaktion und Koordination:
Region Hannover, Team Pressestelle und Social Media
Region Hannover, Team Gedenkstätte Ahlem

Layout:
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Fotos:
Titel: © Light in Babylon (oben), © Ilona Hottmann (unten)
Foto Steffen Krach: © Phillip Schröder
Fotos Gedenkstätte Ahlem: © Claus Kirsch
Künstler*innen im Innenteil von links nach rechts:
© Nadja Mahjoub; © Marten Mooijman; © Kiss Diourara; © J. Meiri,
© Frauke Bittner, © Erika Borbely

Karte:
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Druck:
Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG, Theodor-Heuss-Straße 158
30853 Langenhagen • gedruckt auf 100% Recyclingpapier



www.gedenkstaette-ahlem.de

GEDENKSTÄTTE AHLEM
27. BIS 29. JUNI 2025

Heisterbergallee 10 in Hannover-Ahlem

Konzerte
Führungen
Kinderprogramm
Eintritt frei!

HAZ

Region Hannover



GEDENKSTÄTTE AHLEM

Seit 1893 ist Ahlem ein renommierter Ausbildungs-ort für „Grüne Berufe“. Die ursprünglich Israelitische Gartenbauschule sicherte jungen jüdischen Menschen eine Perspektive in diesen Handwerken. Das Institut war

ein Ort des Lernens, aber auch ein Ort bunten Lebens. Musik und Feiern gehörten dazu. Dann folgte die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten. Das Schulge-lände wurde Sammelstelle für Deportationen, Gefängnis und Hinrichtungsstätte. In der **Gedenkstätte Ahlem der Region Hannover** und ihrem Außengelände wird die wechselhafte Historie des Ortes erlebbar.

Hauptbühne 1/Open Air 1

FREITAG • 27. JUNI • 18.30 UHR



JULIANO ROSSI & BAND (DE/H)

Er s(w)ingt und tanzt, ist schlagfertig und charmant, und seine Konzerte genießen nicht nur in Hannover Kult-status: Juliano Rossi. Mit Lutz Krajenski an der Hammondorgel, Hervé Jeanne am Kontrabass, Christian Schoenefeldt am Schlagzeug und Stephan Abel am Saxophon bringt der

begnadete Entertainer hochkarätige Verstärkung mit.
Einlass: 17.30 Uhr

Achtung: begrenzte Platzzahl. Eine Anmeldung (online) für das Konzert am Freitag, 27. Juni, ist erforderlich.
Infos dazu ab 31. Mai auf www.gedenkstaette-ahlem.de

Hauptbühne 1/Open Air 1

SAMSTAG* • 28. JUNI • 15 BIS 22 UHR

16 UHR • LADAMA (BR/CO/USA/VE)

Die jungen Frauen von Ladama kennen keine Grenzen. Sie wechseln von verstärkten zu akustischen Klängen, von Spanisch zu Englisch, von den Ebenen Venezuelas zu den Küsten Kolumbiens. Lara Klaus, Daniela Serna und Mafer Bandola sind trotz unterschiedlicher Mutterländer Schwestern im Geiste. Zusammen interpretieren sie südamerikanische und karibische Stile neu – mit Soul-, R&B- und Pop-Einflüssen: „*A female latin powerhouse group*“.

17.50 UHR • TANGA ELEKTRA (DE)

Zwei Brüder aus Berlin, eine Handvoll Instrumente und pure Spielfreude: Mit ihrem gekonnten Mix aus Neo-Soul, Elektro und Funk-Elementen sorgen Tanga Elektra aka Daniel und Elias Engler für äußerst tanzbare Sounds jenseits aller Genregrenzen. Dank einer Loopstation entsteht mit Schlagzeug, Violine, Gesang und Elektronik auf der Bühne die Illusion einer vielköpfigen Band.

19.50 UHR • SPAX (DE/H)

Die hannoversche Hip-Hop-Instanz performt „Alerta – Wir sind der Widerstand“ (auch am Sonntag, 18.45 Uhr).

20 UHR • BOMBINO (NE)

Spätestens seit Black Keys-Mastermind Dan Auerbach den Gitarristen und Sänger Bombino ins Studio bat, ist sein Name in der Musikwelt ein Begriff. Der hypnotische Wüsten-Rock-Trance-Sound vom Südrand der Sahara fasziniert seitdem auch im globalen Norden Hörer*innen. Die Texte von Omara „Bombino“ Moctar – so der volle Name des Grammy-nominierten Musikers – sind politisch: Sie handeln von der Diskriminierung der Tuaregs, vom Kampf um die Bewahrung ihrer Sprache und der nomadischen Kultur.



*** Achtung: Am Samstag ist nur auf der Hauptbühne Programm! Das Familienprogramm lädt Groß und Klein am Sonntag ein.**

Hauptbühne 1/Open Air 1

SONNTAG • 29. JUNI • 13 BIS 20 UHR

14.30 UHR • BABA YAGA (AT)

„Grenzenlos“ heißt das erste Album der Wiener Band Baba Yaga. Treffender hätte der Titel für das Debüt der fünf Musiker*innen Raffaella Della Gemma, Anela Čindrak, Jasmin Meiri, Florian Gunacker und David Mandlbürger kaum gewählt werden können. Was sie zu Gehör bringen, ist Musik, die keine trennende Barriere kennt und die Klänge und Rhythmen des Balkans ebenso liebt wie die Melodien des Klezmers und des Gypsy-Jazz.



15 UHR • ZINO

Bei seiner Zaubershow stehen die Kinder im Mittelpunkt!

15.30 UHR • CLOWN LAKIS

Magische Momente für Zwerge und Riesen.

17 UHR • MAX DER KLEINE DINO

Der Mini-Saurus (aka Thorsten Kremer) ist ein Star der Familienmusik. Partyalarm für Erziehungsberechtigte samt Zöglingen!

3 Kaffeehausbühne

13/15/17 UHR • STELLA PEREVALOVA (PIANO, GESANG)

4 Gartenbühne

13.15 UHR/15.30 UHR • SUSANNE WÜRMELL AN DER GLASHARFE

14 UHR/17.45 UHR • COMEDIAN JENS OHLE

5 Bühne Neues Land e.V.

13.30/16 UHR • KLEZMOFOBIA (DK)

Klezmer aus Dänemark, angereichert mit harten Gitarrenriffs, Balkanbeats, Funk- und Ska-Einflüssen.

14.45/17.15 UHR

OANA CATALINA CHITU (RO)

Überschwängliche Roma-Musik, aber auch zu Herzen gehende rumänische Liebeslieder.



GELÄNDEKARTE

